

MHC-Guide

für Sozialarbeiter



Team Red

Ivan Wissler, Patrizia Zehnder, Faton Shabanaj, Sviatlana Sianko, Ranjit Kalarickamakel und Michael Heeb

BFH- Medizininformatik, X2a

Dokumentinformationen

Versionenübersicht

Version	Datum	Beschreibung
Version 1.0	16.10.2013	Start Erstellung Dokument
Version 1.1	22.10.2013	Fertigstellung Dokument

Teammitglieder Team Red

Name	Kürzel
Ivan Wissler	wissi1
Michael Heeb	heebm2
Faton Shabanaj	shabf2
Ranjit Kalarickamakel	kalar1
Swetlana Sianko	sians1
Patrizia Zehnder	zehnp1

Inhaltsverzeichnis

Dokumentinformationen	2
Inhaltsverzeichnis	3
1. Einleitung	4
2. User Requirements	5
3. System Architecture	5
4. System Requirements	6
4.1 Funktionale System Requirements	6
4.2 Nicht-funktionale System requirements	7
Sicherheit	7
Kosten	7
Benutzerfreundlichkeit	7
Zuverlässigkeit	7
5. System model	7
6. System Evolution	8
7. Testen	8
8. Appendices	8
Spezifische Anforderungen an das System und Hardware(Appendices)	8

1. Einleitung

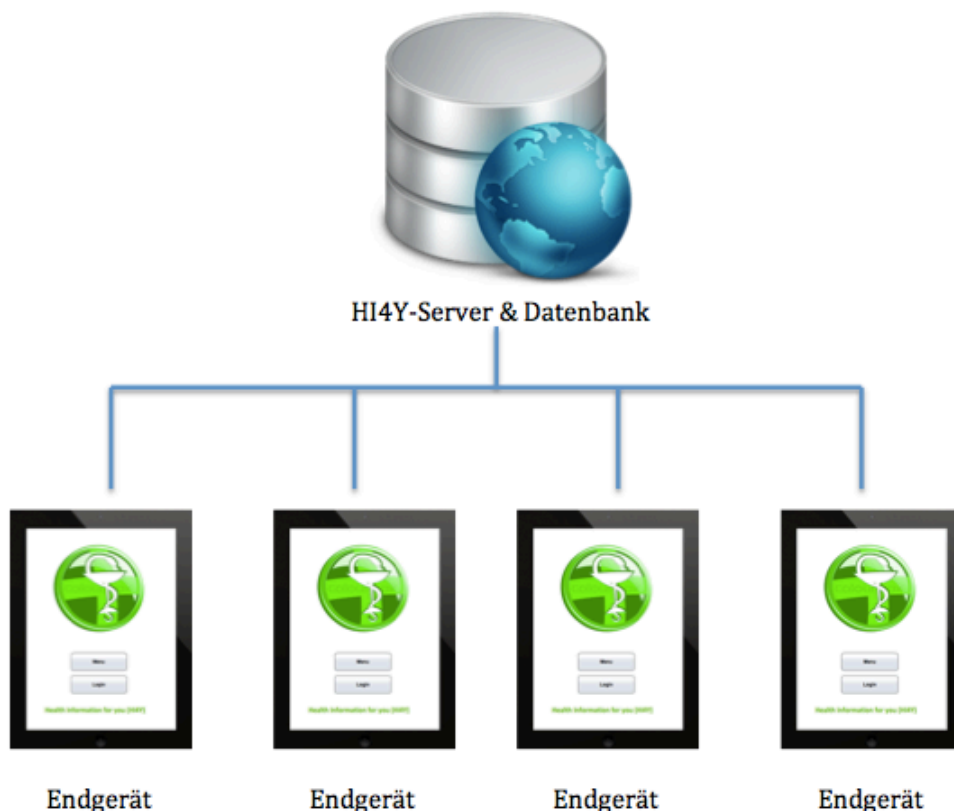
Der MHC-Guide soll als Informationsinstrument für Sozialarbeiter (Health-Visitors) dienen. Durch den systematischen Aufbau in Rubriken soll die Informationsbeschaffung vereinfacht werden. Diese Applikation kann für mehrere Parteien einen Nutzen darstellen und ermöglicht es dem jeweiligen Benutzer (Sozialarbeiter beziehungsweise externe Nutzer (Klient)) Informationsinhalte zur Verfügung zu stellen.

Für Klienten relevante Informationen zu Medikamenten, sowie zu psychischen Krankheiten (manifestiert in den verschiedenen Symptomen), werden in Rubriken aufgeführt und bereitgestellt. MHC-Guide soll als mobiles Pendant zum praxisüblichen Klienten-Informationssystem (KIS) angesehen werden und durch seine einfache Bedienung Arbeitsprozesse erleichtern. Es bietet deshalb spezifische Tools zur Informationsbeschaffung und wird nicht als komplettes KIS mit Patientenagenda und Abrechnungssystem eingesetzt.

2. User Requirements

- Der Benutzer kann im Hauptmenü zwischen der Medikamenten- und Krankheitssuchoption wählen.
- Der Benutzer kann über eine Suchmaske durch Angaben zu Medikamenten/Wirkstoffen oder Medikamentenarten nach Medikamenten suchen.
- Der Benutzer hat die Möglichkeit zwischen Angaben zu allgemeine Medikamenteninformation, Angaben zur Indikation, den Wirkungen und Nebenwirkungen zu wechseln.
- Der Benutzer kann über eine Suchmaske durch Angaben zu Krankheitsname oder Symptomen nach Krankheiten suchen.
- Der Benutzer hat die Möglichkeit zwischen Angaben zu allgemeine Krankheitsinformationen, Symptomen und oft verschrieben Medikamenten zu wechseln.
- Autorisierte Benutzer können sich über ein Login System anmelden.
- Angemeldete Benutzer haben die Möglichkeit Kommentare zu Medikamenten/Krankheiten zu schreiben und die Kommentare andere zu lesen.

3. System Architecture



4. System Requirements

4.1 Funktionale System Requirements

- Das Hauptmenü enthält zwei Buttons, durch drücken des jeweiligen Buttons gelangt man zur Medikamentensuchmaske oder Krankheitssuchmaske.
- Alle Menüs ausser dem Hauptmenü, enthalten einen Button durch welchen man zurück ins Hauptmenü gelangt.
- Die Medikamentensuchmaske enthält zwei Dropdownbars wo man entweder ein Medikament / Wirkstoff oder eine Medikamentenart auswählen kann.
- Durch das Drücken des Suchbuttons in der Medikamentensuchmaske wird eine Suche in der Datenbank, nach dem Angegeben Ausdruck gestartet.
- Bei der Suche nach einem Medikament/Wirkstoff gelangt man direkt zu den Medikamenteninformationen.
- Bei der Suche nach einer Medikamentenart erhält man eine Liste, der dazugehörigen Medikamente und kann eines anklicken, worauf man zu den Medikamenteninformationen kommt.
- Die Medikamenteninformationsansicht hat ein Textfenster zum Anzeigen der Informationen und drei Buttons welche durch drücken den Text im Anzeigefenster zwischen allg. Informationen, Indikationen, Wirkung und Nebenwirkung wechselt.
- Die Medikamenteninformationsansicht enthält ausserdem einen Zurück-Button durch welchen man wieder zur Suchmaske gelangt.
- Die Krankheitssuchmaske enthält vier Dropdownbars, eine wo man direkt nach der Krankheitsbezeichnung suchen kann und drei für Symptome.
- Durch das Drücken des Suchbuttons in der Krankheitssuchmaske wird eine Suche in der Datenbank, nach dem Angegeben Ausdruck gestartet.
- Bei der Suche nach einer Krankheitsbezeichnung gelangt man direkt zu den Krankheitsinformationen.
- Bei der Suche nach Symptomen erhält man eine Liste, der dazu passenden Krankheiten und kann eines anklicken, worauf man zu den Krankheitsinformationen kommt.
- Die Krankheitsinformationsansicht hat ein Textfenster zum Anzeigen der Informationen und zwei Buttons welche durch drücken den Text im Anzeigefenster zwischen allg. Informationen, Symptomen und Medikation wechselt.
- Die Krankheitsinformationsansicht enthält ausserdem einen Zurück-Button durch welchen man wieder zur Suchmaske gelangt.
- Die Medikamenten- und die Krankheitsinformationsansicht enthalten ein Kommentarbutton, durch das Drücken gelangt man zu einer Login Ansicht.
- Die Login Ansicht enthält zwei Eingabefenster zum Eingeben des Benutzernamens und des Passworts, sowie ein Anmelde Button.
- Beim drücken des Anmelde Buttons wird überprüft, ob die Login Informationen korrekt sind.

- Bei falschen Login Informationen kommt eine Fehlermeldung.
- Bei richtigen Login Informationen wird man zur Kommentaran sicht weitergeleitet.
- Die Kommentaran sicht enthält ein Textfenster, in welchem die Kommentare andere Benutzer angezeigt werden und ein Eingabefenster zur Eingabe eines eigenen Kommentars sowie ein Kommentar Button.
- Durch das Drücken des Kommentar Buttons wird der eingegeben Kommentar gespeichert.
- Wenn man angemeldet ist kann man sich durch drücken eines Abmelde-Buttons wieder abmelden.

4.2 Nicht-funktionale System requirements

Sicherheit

- Nur Sozialarbeiter erhalten Login Daten

Kosten

- Erstellungs- und Wartungskosten sollten mit Verkaufskosten gedeckt werden. Evtl. Subventionen vom Bund.

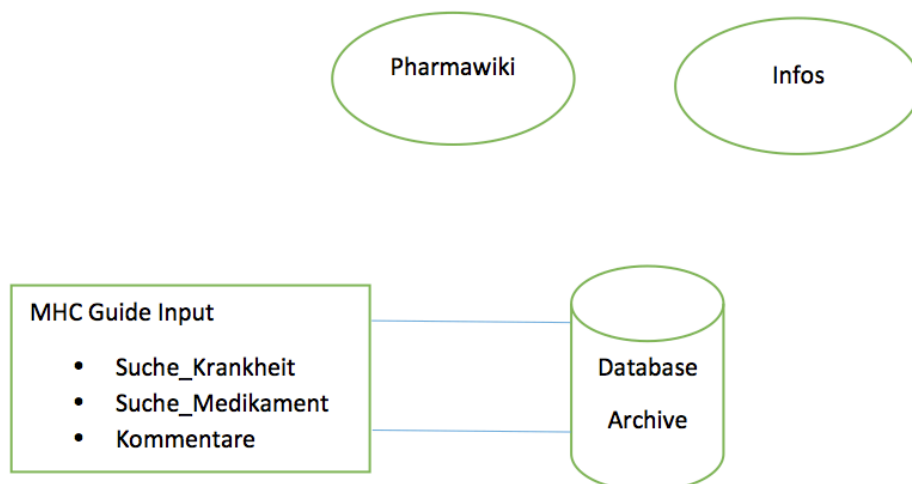
Benutzerfreundlichkeit

- Programm soll auch für ungeübte Benutzer einfach zu bedienen sein.

Zuverlässigkeit

- Informationen bezüglich Krankheiten und Medikamente sollten verifiziert sein, z.B. durch HON (Health on the Net Foundation).

5. System model



6. System Evolution

Unser System ist für die Unterstützung der Sozialarbeiter in Alltag Situation fokussiert. Es soll hauptsächlich Information über die psychische Krankheiten und Medikamente beinhalten. Eine andere wichtige Funktion die wir implementieren möchten ist, Benutzer Kommentare, welche eine Hilfe für die alle anderen Benutzern darstellen.

Da wir die Information schnell und überall für die Sozialarbeiterin verfügbar machen möchten, macht eine mobile Applikation Sinn. Somit wird die Applikation in den Mobilen Devices wie Smartphone und Tablets erscheinen. Die Software soll mit Laufe der Zeit neue Funktionen bekommen wie zum Beispiel die Wohnungssuche für die Physisch Kranken. Mit kontinuierlichen Updates wird das App an aktuellem Mobile Betriebssystem angepasst und für die Stabilität gesorgt. Wegen der künftigen Hardware Veränderung wird später ein Cloud Integration durchgeführt, womit der User die Daten von überall die Daten zugreifen kann.

7. Testen

Das System sollte auf spezielle (*ungewöhnliche*) Funktionen getestet werden, so wie das Einloggen mit falschen Daten und der Möglichkeit einen persönlichen Kommentar im Chat löschen / korrigieren (*anpassen*) zu können.

Zum Beispiel, hat der Benutzer ein falsches Passwort oder Login angegeben. In diesem Fall sollte das System eine Meldung generieren (erzeugen) und dem Benutzer erlauben die Daten zur erneuten Registrierung einzugeben.

Kommentar: wenn der Benutzer seinen Kommentar nicht vollständig geschrieben hat und nun die darin enthaltenen Informationen überarbeiten möchte, sollte das System dem Benutzer erlauben den Kommentar anzupassen oder dessen vollständige Entfernung. Die Fähigkeit Kommentare zu löschen sollte nur die Person haben, die den Kommentar im Chat geschrieben hat.

8. Appendices

Spezifische Anforderungen an das System und Hardware(Appendices)

- Mobiles Device (Smartphone, Tablet-PC) vorausgesetzt
- Für Kommentarfunktion werden Anmeldedaten benötigt (WPA-Verschlüsselung)
- Zugang in MHC-Guide über ein Webinterface
- Internetzugang erforderlich (W-LAN)
- Repository für Umsetzung und Informationssicherung notwendig
- Report und Record-Funktionalität für die Erfassung der Kommentare
- Server-Backups in regelmässigen Zeitperioden
- Geschützter Serverraum (Feuer, Wasser)
- Datenbankkapazität von Gigabyte(GB) bis Terabyte (TB) nötig